

zur Sitzung am: 16.06.2009

(X) Gemeinderat

Zuständiges Beschlussorgan:

(X) Gemeinderat

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Zuschussanträge der Jugendfeuerwehr Querenhorst für das Chris-Niemann-Zeltlager in Rennau sowie eine Drei-Tagesfahrt in das Phantasialand Brühl

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Querenhorst beschließt, die Teilnahme der Jugendfeuerwehr Querenhorst an dem Chris-Niemann-Zeltlager in Rennau in der Zeit vom 15.05. bis 17.05.2009 sowie die Drei-Tagesfahrt ins Phantasialand Brühl vom 28.08. bis 30.08.2009 mit jeweils 50,00 € zu bezuschussen.

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 10.04.2009, bei der Verwaltung eingegangen am 27.04.2009, beantragt die Jugendfeuerwehr Querenhorst die Bezuschussung der Teilnahme an dem Chris-Niemann-Zeltlager in Rennau sowie die Teilnahme an der Drei-Tagesfahrt ins Phantasialand nach Brühl. Die Anträge sind der Verwaltungsvorlage als Anlagen beigelegt.

In der Gemeinde Querenhorst gibt es, anders als in den Gemeinden Grasleben und Mariental, keine Richtlinie über die Förderung der Teilnahme von Jugendlichen an Meisterschaften, Auswahlwettkämpfen und freundschaftlichen Begegnungen innerhalb und außerhalb des Landkreises Helmstedt. Unabhängig davon sind im Haushalt der Gemeinde Querenhorst im Haushaltsjahr 2009 100,00 € für jugendpflegerische Maßnahmen eingeplant. Der Haushalt 2009 ist rechtskräftig und bei der Haushaltsgenehmigung wurde von Seiten der Kommunalaufsicht die Aufnahme dieser freiwilligen Ausgabe nicht beanstandet.

Aus Ermangelung einer vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinie schlägt die Verwaltung vor, letztmalig die im Haushalt eingeplanten 100,00 € entsprechend den Anträgen der Jugendfeuerwehr je hälftig für die Fahrten zu verwenden. Die Änderung der Richtlinie der Gemeinde Querenhorst über die Gewährung von Zuschüssen für jugendpflegerische Maßnahmen und die allgemeine Sportförderung sollte entsprechend der Richtlinien der Gemeinden Grasleben und Mariental angepasst werden.

Grasleben, 04.06.2009

Anlagen

(Bäsecke)